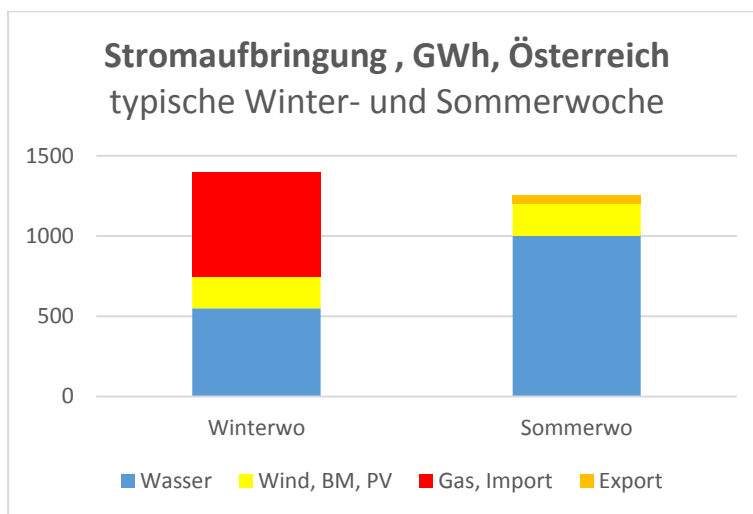


## Gaskrise: **STROM** aus **WIND** und **FOTOVOLTAIK** beschleunigt ausbauen!

### Mehr Strom aus Wind und Fotovoltaik ist die wirksamste Strategie zur Reduktion der Abhängigkeit von Gasimporten!

Wenn heuer noch 200 Windräder a 4 MW in Betrieb gehen, spart man 4 TWh Erdgas ein. Wenn bis 2025 noch 1600 neue Windräder dazu kommen, lassen sich bis zu 30 TWh Gas einsparen. Ähnliches gilt für die Fotovoltaik, vor allem, wenn auf neue PV-Technologien mit erhöhter Stromproduktion im Winter gesetzt wird.



**Die Graphik zeigt, die Stromaufbringung in einer typischen Winter- und Sommerwoche:**

**Winterwoche:** Verbrauch 1400 GWh, 750 GWh (blau und gelb) von Wasser, Wind, Biomasse und PV  
650 GWh von Gaskraftwerken oder Import (rot)

**Sommerwoche:** Verbrauch 1150 GWh, 1200 GWh aus Wasser, Wind, BM und PV sodass 50 GWh exportiert werden können.

**FAZIT: Österreich braucht vor allem in den Wintermonaten mehr erneuerbaren Strom!**

**Konsequenzen für die Fotovoltaik:** traditionelle PV liefert in einem Wintermonat nur ein Drittel der Strommenge eines Sommermonats. Daher sollte der Ausbau neuer PV-Technologien gefördert werden, die im Winter eben so viel Strom liefern wie im Sommer.

**Konsequenzen für die Windenergie:** Windräder liefern im Winter mehr Strom als im Sommer. Der rasche Ausbau auf 10 000 MW Windkapazität bis 2025 kann daher entscheidend die Abhängigkeit von Erdgas und die CO<sub>2</sub> Emissionen reduzieren.

**Konsequenzen für die Politik auf Landes- und Bundesebene:** rasch ausreichende Flächen für Windparks und Solarparks in allen Bundesländern bereitstellen! **Genehmigungsverfahren beschleunigen. Ohne diese Beschleunigung droht eine mehrjährige Energiekrise! Mehr Strom aus Wind, Fotovoltaik, Biomasse – kein Strom aus Kohle!**